



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 34/2026 20. August 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Neu erhältlich im Bürgerbüro
- das Murg-Picknick



City-Sause:
Lesefest am 21. August



Volksbank-Radeln
für die Region!

Mitradeln,
unterstützen
und gewinnen!

Am Sonntag, 13. September 2026 von 10 Uhr bis 12 Uhr,
Startet die „Tour de Gaggenau“ auf dem Marktplatz Gaggenau!
Radeln für die Region heißt Radeln für deinen Verein. Unterstütze mit deiner
Stempelkarte den Verein deines Herzens und gewinne selbst attraktive Sachpreise.
Je mehr Personen für den Verein fahren, umso größer fällt die Spende aus.
Die Volksbank pur spendet insgesamt 15.000 Euro! Weitere Infos und Teilnahme-
bedingungen unter: volksbank-pur.de/radeln-fuer-die-region

Wir machen den Weg frei.



Volksbank pur
persönlich und regional

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22. August/Sonntag, 23. August

Tierarztpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster-Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. August

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Sonntag, 23. August

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-5050

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Neu im Bürgerbüro erhältlich: das Murg-Picknick

Gaggenau ist bekannt für sein großes und vor allem attraktives Wandernetz. Mit einem Murg-Picknick lässt sich nun noch jede Wanderung krönen: Es beinhaltet heimische Wurst aus Michelbach, einen Schnaps und vor allem ein Holzbrettchen, auf dem serviert werden kann, sowie ein Gaggenauer Geschirrtuch, das vielfältig beim Wandern einsetzbar ist. Das Murgvesper mit Murgwasser, Murgbrettl und Gaggenauer Baumwolltuch ist im Set erhältlich oder auch einzeln.

Damit ergänzt die Stadt ihre erfolgreiche Palette an Murgprodukten, die allesamt aus der Region stammen und so auch ein ideales Mitbringsel als Gruß aus der Heimat darstellen. Seit einigen Jahren hat die Stadt Produkte wie Honig (Murggold), Likör (Murgglück), Schnaps (Murgwasser), Murgbeere und Murgflößer (Tees),

Schokotaler (Murgtaler), Sekt (Murgperle) und eine Heimat-tasse im Angebot. Ergänzend dazu gibt es Taschen aus Gaggenau und einen Kühlschrankmagneten mit Panorama-Motiv des Glaserstegs. Die Produkte sind sehr beliebt als Geschenk oder auch für die eigene Verwendung.

Das neue Murg-Picknick erzählt ebenfalls seine eigenen Geschichten: Das Murgbrettl aus heimischem Holz wird von Schülerinnen und Schülern im Sägewerk der Realschule hergestellt. Für die herzhafteste Dosenwurst zeichnet Michael Lust verantwortlich und der Obstler wird von Hans-Peter Werdin gebrannt. Das Gaggenauer Fachgeschäft „Too Bee“ hat die Gestaltung des Brettls und des Geschirrtuches übernommen. Wer das Murg-Picknick ganz oder in Teilen erwirbt, erhält damit nicht nur viel Heimat, sondern unterstützt sie auch.



Neu: Das Murg-Picknick.

Foto: Stadt Gaggenau

Krisen- und Katastrophenschutz



Gut vorbereitet sein, wenn es darauf ankommt

Hochwasser, Starkregen oder ein längerer Stromausfall können uns unerwartet treffen. Oft bleibt nur wenig Zeit, um zu reagieren. Alle, die gut vorbereitet sind und wissen, was im Ernstfall zu tun ist, können sich selbst und anderen besser helfen.

Doch woher kommen verlässliche Informationen und was ist in einer solchen Situation tatsächlich zu tun? Genau aus diesen Fragen heraus startet die Stadt Gaggenau eine Serie mit praktischen Hinweisen rund um Naturgefahren. In den kommenden Mitteilungen geht die Stadt auf die wichtigsten Fragen ein und zeigt, was sich bereits im Vorfeld vorbereiten lässt. Starkregen und Hochwasser können innerhalb kurzer Zeit große Schäden verursachen. Überflutete Straßen, vollgelaufene Keller oder steigende Bäche und Flüsse können schnell zu einer Gefahr werden. Auch ein länger andauernder Stromausfall kann den Alltag einschränken. Umso wichtiger ist es, mögliche Risiken zu kennen und sich rechtzeitig vorzubereiten. Die Serie

gibt deshalb praktische und leicht verständliche Hinweise: Wie lässt sich das eigene Zuhause schützen? Was gehört zu einer guten Vorbereitung? Und was ist zu tun, wenn eine Gefahrensituation tatsächlich eintritt? Schon einige einfache Maßnahmen können helfen, im Ernstfall ruhig zu bleiben und richtig zu handeln.

Ein erster wichtiger Tipp

Ein Haushalt sollte bei einer Naturgefahr möglichst in der Lage

sein, sich zehn Tage selbst zu versorgen. Dazu gehören ausreichend Wasser und Lebensmittel sowie wichtige Medikamente und Hygieneartikel. Welche Produkte sich für einen solchen Vorrat eignen, hängt von den persönlichen Bedürfnissen und der jeweiligen Lebenssituation der einzelnen Personen ab. Bei der Auswahl können jedoch einige grundlegende Punkte helfen: Die Lebensmittel sollten lange haltbar sein, keine Kühlung

benötigen und möglichst auch ohne Kochen auskommen. Falls Herd oder Strom ausfallen, eignen sich außerdem Lebensmittel mit kurzer Kochzeit. Sie können beispielsweise auf einem Campingkocher oder Grill zubereitet werden. Auch Kinder und Haustiere benötigen im Notfall passende Lebensmittel und wichtige Dinge. Welche Vorräte sinnvoll sind, hängt von den persönlichen Bedürfnissen ab. Besonders wichtig ist ein ausreichender Wasservorrat – etwa zwei Liter pro Person und Tag gelten als Richtwert. Davon sind etwa 0,5 Liter zum Kochen gedacht. Auch für Haustiere sollte der Haushalt genug Wasser einplanen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen rundum Vorsorge und richtiges Verhalten bei Naturgefahren finden sich in der Infobroschüre. Diese liegt im Rathaus aus. Auch auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de/krisen-und-katastrophen gibt es zahlreiche weitere Informationen zum Thema.



Was ist in einer solchen Situation tatsächlich zu tun?

Neu: Kostenloser Trinkwasserspender beim Rathaus

Einen öffentlichen Trinkwasser-Brunnen hat die Stadt Gaggenau neben dem Rathaus installiert. Damit kann sich nun jeder in der Innenstadt kostenlos mit Wasser versorgen. Gerade an heißen Sommertagen ist es wichtig, viel zu trinken.

„Mit diesem Brunnen schaffen wir als Stadt einen kostenlosen Zugang zu sauberem Trinkwasser für jeden“, heißt es von sei-

ten der Stadtverwaltung. „Die Sommer werden immer heißer, und das merken wir vor allem in der Innenstadt. Da wächst das Bedürfnis zu trinken. Zudem hilft der Wasserspender, Plastikmüll zu vermeiden.“ Wer Wasser aus dem Brunnen trinkt, muss keine Einweg-Plastikflasche kaufen. Das Wasser fließt bei gleichzeitigem Knopfdruck aus dem Brunnen – in einem dünnen, bogenförmigen Strahl, der



Das Gesundheitsamt hat die Wasserqualität am neuen Wasserspender getestet.
Fotos: Stadt Gaggenau



Neben dem Haupteingang: Trinkwasser aus dem Brunnen.

kontaktloses Trinken erlaubt. Die Edelstahlsäule befindet sich rechts neben dem Eingang am Rathaus. In Deutschland steigt die Zahl der Trinkbrunnen und Wasserspender kontinuierlich. In vielen europäischen Ländern – besonders in den größeren Städten – ist es inzwischen gang und gäbe, dass Wasser kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Der Trinkwasserspender in Gaggenau ist Teil des Hitzeaktionsplans

und wird mit Landeszuschüssen aus dem Programm „Klimopass“ gefördert. Dieses Programm unterstützt Kommunen bei der Anpassung an den Klimawandel. Eine weitere Maßnahme aus dem Hitzeaktionsplan wird derzeit umgesetzt: In der August-Schneider-Straße werden im Zuge der Gehweg-Neugestaltung weitere Bäume gepflanzt, die für mehr Schatten sorgen sollen. Weitere Maßnahmen sind geplant.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Es ist ruhig – viele sind im Urlaub. Wie ist es bei Ihnen?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Vor rund einem Monat eröffnete das neue Cityhaus. Waren Sie schon dort?

Ja, ich war schon einkaufen dort.

37%

Nein, ich habe mir vorgenommen, mal hinzugehen.

27%

Das neue CityHaus interessiert mich nicht.

16%

Ich war schon bei Woolworth einkaufen.

26%

Ich bin positiv überrascht vom Angebot.

14%

Ich bin regelmäßig im dm-Drogeriemarkt.

58%

Ich finde den Kiosk gut.

14%

Ich gehe gerne zur Bäckerei Armbruster.

25%

Ich hoffe, der Geldautomat kommt bald.

33%

Foto: Stadt Gaggenau



Erfolgreiche Abschlüsse bei der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul gratulierten Manuel Cujko, Celine Regending und Sarah Scherbarth zu ihren erfolgreichen Aus- und Fortbildungsabschlüssen. Sarah Scherbarth absolvierte ihre dreijährige Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) in der Stadtbibliothek Gaggenau. Manuel Cujko schloss seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung mit Erfolg ab. Den Abschluss zur Verwaltungsfachwirtin erwarb Celine Regending nach zweijähriger berufsbegleitender Fortbildung neben ihrer Tätigkeit im Bereich Finanzen. Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen, aber nicht bei der Gratulation dabei, haben Emely Ullrich (Verwaltungsfachangestellte) und Maja Ventimiglia (Fachwirtin). Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul wünschen allen Absolventen viel Erfolg für ihre weitere berufliche Zukunft.

Foto: Stadt Gaggenau

Stadt stärkt Schutz ihrer Beschäftigten mit neuem Sicherheitskonzept

Die meisten Gespräche und Begegnungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Beschäftigten der Stadtverwaltung verlaufen freundlich und respektvoll. Doch wie in vielen Behörden mit Publikumsverkehr kommt es auch im Rathaus oder in den Außenstellen vereinzelt zu angespannten oder eskalierenden Situationen.

Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf solche Fälle vorzubereiten und ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu geben, hat die Stadt Gaggenau ein umfassendes Sicherheitskonzept entwickelt. Das neue Konzept ist Teil der Fürsorgepflicht der Stadt als Arbeitgeber. Es soll Beschäftigten Orientierung geben, sie im Umgang mit schwierigen Situationen unterstützen und gleichzeitig dazu beitragen, dass sich sowohl Mitarbeitende als auch Besucher in den städtischen Einrichtungen sicher fühlen. Dazu enthält es verbindliche Leitlinien zur Gewaltprävention, zur Deeskalation von Konflikten und zum Verhalten in außergewöhnlichen Situationen. Ergänzt wird es durch



Sebastian Dammert, Personalratsvorsitzender, und Dominik Matz, Abteilungsleiter Organisation, verweisen auf das neue Schutzkonzept.

regelmäßige Unterweisungen und Schulungsangebote.

Zudem können sich alle Mitarbeitenden künftig per Mausclick Unterstützung und Hilfe von Kollegen oder im schlimmsten Fall auch von der Polizei holen.

„Unsere Beschäftigten setzen sich Tag für Tag engagiert für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein. Sie verdienen einen Arbeitsplatz, an dem sie sich sicher fühlen und auf die Unterstützung ihres Arbeitgebers vertrauen können. Mit

dem neuen Sicherheitskonzept stärken wir ihnen den Rücken und schaffen klare Handlungsleitlinien für schwierige Situationen“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger begegne den Beschäftigten respektvoll. Leider komme es aber auch immer mal wieder zu verbalen und – in seltenen Fällen – auch zu tätlichen Bedrohungen oder Übergriffen. Das Sicherheitskonzept orientiert sich an bewährten Standards der Gewaltprävention

und beschreibt unter anderem, wie Konflikte frühzeitig erkannt, deeskalierend begleitet und nachbereitet werden können. Es enthält außerdem klare Zuständigkeiten sowie Hilfestellungen für Führungskräfte und Beschäftigte. Ein zentrales Leitbild ist dabei die Null-Toleranz gegenüber körperlicher oder psychischer Gewalt, Bedrohungen und Beleidigungen. „Wir möchten, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, dass sie in schwierigen Situationen nicht allein sind“, erläutert Dominik Matz, Leiter der Abteilung Organisation. „Klare Abläufe, regelmäßige Schulungen und das Wissen, wie man angemessen reagiert, geben Sicherheit. Gleichzeitig hilft das Konzept dabei, Konflikte möglichst früh zu entschärfen und Eskalationen zu vermeiden.“ Mit dem Sicherheitskonzept setzt die Stadt Gaggenau ein deutliches Zeichen für einen respektvollen Umgang miteinander. Ziel ist es, den Bürgerservice weiterhin in einer offenen und freundlichen Atmosphäre anzubieten und gleichzeitig die Sicherheit aller Beteiligten zu stärken.

Postfiliale in Hörden seit Mai wieder eröffnet

Nach längerer Pause ist die Postfiliale in der Hördener Straße seit Mai wieder geöffnet. Für den Gang zur Post müssen die Bewohner des Ortsteils damit keine weiten Wege mehr auf sich nehmen.

Hinter dem Tresen stehen Ramona Lutsch sowie ein weiterer Mitarbeiter in Teilzeit. Geöffnet

ist montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags können Kunden von 10 bis 13 Uhr vorbeischaun. Ob Briefe und Pakete aufgeben oder abholen, Briefmarken kaufen oder etwas per Express verschicken, die Hördener Filiale deckt die gängigen Postdienstleistungen

ab. Ergänzt wird das Angebot durch den Geldtransfer-Dienst Western Union und das Aufladen einiger Guthabekarten (E-Value). Lediglich der Postident-Service steht in Hörden nicht zur Verfügung. Über die Wiedereröffnung freuten sich auch Ortsvorsteherin Barbara Bender, der regionale Politikbeauftragte der DHL Group, Martin Fichtner und Sabine Speck

von der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau, die sich bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin ein Bild von der Filiale machten. Als kleines Willkommensgeschenk gab es für die Mitarbeiter eine Geschenktüte. **Service:** Öffnungszeiten Postfiliale Hörden, Hördener Straße 39, Montag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 13 Uhr.



Große Freude über die Wiedereröffnung der Filiale: (v.l.n.r.) Martin Fichtner, Sabine Speck, Ramona Lutsch und Ortsvorsteherin Barbara Bender.

Ausfall der Straßenlampen

Am Fußweg zwischen der Körnerstraße und der Gutenbergstraße sind im Bereich des Schulhofs des Goethe-Gymnasiums derzeit mehrere Straßenlampen ausgefallen.

Grund ist ein defektes Beleuchtungskabel. Die erforderlichen Reparaturarbeiten werden im Zeitraum vom 31. August bis voraussichtlich Mitte September durchgeführt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Vesperrucksack statt Schulranzen: Ferienbetreuung für Gaggenauer Grundschüler

Für viele Familien ist sie eine wichtige Unterstützung in den Sommerferien, für die Kinder eine Zeit voller Erlebnisse: Die Ferienbetreuung an den Gaggenauer Grundschulen ist auch in diesem Jahr wieder gefragt. Für berufstätige Eltern bringen diese 17 Tage Entlastung, für die Jungen und Mädchen eine Menge Spaß.

Insgesamt 424 Schülerinnen und Schüler sind angemeldet. „Die Ferienbetreuung ist ein echter Schatz für Gaggenau“, erklärt Liliana Erbesdobler, Leiterin der städtischen Abteilung Bildung und Betreuung. „Es ist einfach eine gute Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, eine schöne Zeit zu verbringen, mal ein Picknick vorzubereiten, einen Ausflug zu unternehmen oder auch kulturell etwas zu entdecken.“ Im Vorfeld durften die Kinder Vorschläge einreichen und nahmen damit selbst Einfluss auf die Programmgestaltung.

Mehr als 400 Kinder nutzen das Angebot

Die Stadt Gaggenau bietet die Ferienbetreuung an insgesamt 17 Tagen in zwei Blöcken an: In den meisten Grundschulen geht sie vom Ferienbeginn bis zum Ende der ersten vollen Woche und in den letzten beiden Ferienwochen – jeweils montags bis freitags bis 14 Uhr. An der Hans-Thoma-Schule gibt es zudem ein Nachmittagsangebot. Dieses wird von 13 Kindern genutzt. 411 Schülerinnen und Schüler sind für die Vormittage



Die Selbacher Schüler spielen im Kurpark. Fotos: Stadt Gaggenau

angemeldet. Davon nutzen 85 Kinder das Ganztagsschul-Angebot der Stadt Gaggenau. „Das zeigt uns, wie wichtig dieses Betreuungsangebot ist“, so Liliana Erbesdobler. „Wir freuen uns, dass wir allen Eltern, die Bedarf haben, einen Betreuungsplatz zusichern konnten.“

Rund 20 Betreuerinnen kümmern sich darum, dass bei den Erst- bis Viertklässlern keine Langeweile aufkommt. Viele von ihnen kennen die Schüler aus der Ganztagsbetreuung oder von anderen schulischen Angeboten.

Statt Schulranzen packen die Kinder einen Vesper-Rucksack, je nach Wetterlage und Angebot auch mit Regenjacke, Sonnencreme oder Turnschlappchen. Dann sind sie bereit für die kleinen und großen Abenteuer in der Schule und auch außerhalb: Sie üben Line-Dance-Schritte, bauen Karton-Flitzer, backen Pizza, lernen den Wald kennen

und die Spielplätze in der Region, sie basteln einen Roboter wie bei „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“, bauen Bienenstränken, unternehmen Rallyes und Ausflüge und haben genügend Raum, sich ordentlich auszutoben oder ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. „Was sich die Betreuungskräfte dieses Jahr wieder ausgedacht haben, ist einfach große Klasse“, stellt Erbesdobler fest. „Auch von Regen lassen wir uns die Laune nicht verderben. Dafür haben die Betreuerinnen ein Programm erarbeitet, das mindestens genau so viel Spaß macht.“ In Selbach beteiligen sich auch die Vereine am Ferienprogramm – und vermitteln ganz nebenbei, wie viel Spaß es machen kann, sich in einem Verein zu engagieren. Die Ferienbetreuung ist neben der Verlässlichen Grundschule und der Randzeitenbetreuung der Ganztagschule ein weiterer Baustein der Schulkinder-

Betreuung, damit Eltern ihrem Beruf nachgehen können und gleichzeitig wissen: Ihr Kind ist in guten Händen. Die Betreuungszeiten sind dabei an die der Kindergärten angepasst und berücksichtigen damit die Bedürfnisse von Eltern mit mehreren kleinen Kindern.

30 Tage Ferienbetreuung im gesamten Schuljahr

Insgesamt gibt es an den Grundschulen der Stadt Gaggenau 30 Ferienbetreuungstage: drei Wochen in den Sommerferien sowie jeweils eine Woche in den Herbst-, Fastnachts- und Osterferien. Wer die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen möchte, meldet sein Kind zu Beginn des Schuljahres dazu an und entrichtet eine monatliche Gebühr (an elf Monaten) dafür. Diese beträgt für die reguläre Betreuung von 7.30 bis 14 Uhr 32,10 Euro für das erste Kind, für Geschwister gibt es eine Ermäßigung. Sollte eine ganztägige Betreuung (bis 17 Uhr) gewünscht sein, sind dafür zusätzliche Gebühren zu entrichten. Darüber hinaus gibt es eine Betreuungsmöglichkeit in den Pfingstferien in der Hans-Thoma-Schule, die ebenfalls extra gebucht werden muss. Die Betreuungstage sind mit den Öffnungszeiten der Kindergärten abgestimmt.

Fragen beantwortet die Abteilung Bildung und Betreuung per E-Mail an bildung-betreuung@gaggenau.de. **Weitere Informationen:** www.gaggenau.de (Betreuung Schulkinder).



Der Schulhof in Ottenau als Bewegungsparcours.



Vorlesestunde in der Stadtbibliothek für die Hans-Thoma-Schule.

Am letzten Feriensontag rollt wieder die Tour de Gaggenau

Die diesjährige Tour de Gaggenau schickt sich an, an den Erfolg des vergangenen Jahres nahtlos anzuknüpfen. Bereits mehr als zwei Dutzend Vereine haben sich angemeldet.

„Die Resonanz der Vereine auf unser ‚Volksbank Radeln für die Region‘ ist erneut großartig. Es scheint, dass wir wieder rund 30 Vereine gewinnen können“, erklärt Claudius Ullrich (Kundendirektor Volksbank pur). Im vergangenen Jahr verbuchte die Volksbank mit 29 teilnehmenden Vereinen einen Rekord.

Am 13. September startet die beliebte Familienradtour. Veranstalter und organisiert wird die Tour von der Volksbank pur und dem DRK Gaggenau, die seit mehr als drei Jahrzehnten ein Team bilden. Der Startschuss erfolgt um 10 Uhr auf dem Marktplatz, wobei bis 12 Uhr gestartet werden kann. Auch Oberbürgermeister Michael



Rauf auf den Sattel und ab auf die Strecke bei der Tour de Gaggenau.

Foto: Volksbank pur

Pfeiffer wird die Tour mitfahren. Die Teilnehmerkarten gibt es kostenlos am Veranstaltungstag. Die vom Jugendrotkreuz Gaggenau ausgearbeitete Rundstrecke führt von der Gaggenauer Innenstadt zunächst in Richtung Bad Rotenfels, über die Rotherma-Querspange nach Selbach, weiter nach Ottenau und zurück in die Kernstadt. Unter dem Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ stellt die Genossenschaftsbank 15.000 Euro für Gaggenauer Vereine zur

Verfügung. Vereine melden sich im Vorfeld an, die Radler geben vor dem Start an, welchen Verein sie unterstützen wollen. Proportional zur Größe des Unterstützerteams fällt die Höhe der Spende aus. So bekommt der Verein mit den meisten Radlern die höchste Spende, wobei kein Verein leer ausgehen wird. Gute Tradition ist es, dass das Jugendrotkreuz die Strecke ausarbeitet und ausschil­dert. Außerdem kontrolliert das DRK die Strecke. Mit von der Partie

sind auch die Stadtwerke Gaggenau mit frischem Trinkwasser. Start und Ziel ist der Gaggenauer Marktplatz. Dort dürfen sich die Radler auf eine Fest-Bewirtung durch das DRK und die große Verlosung freuen. Den ersten Preis stellt der SOMO-Bikeshop der Lebenshilfe: ein Gutschein für ein neues Fahrrad. Als zweiten Preis lobt die Volksbank ein Tablet aus. Zudem gibt es Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust sowie Gutscheine zu gewinnen.

Wenn alle Radler wieder im Ziel sind, etwa zwischen 13.30 und 14 Uhr, startet Moderator Heiko Borscheid die Auslosung. Die Übergabe der Spenden an die Vereine erfolgt später, wenn ausgewertet ist, wie viele Teilnehmer die einzelnen Vereine mobilisieren konnten. Im Anschluss an die Radtour werden dann noch die Urkunden für die erfolgreichen Teilnehmer beim STADTRADELN verliehen.

Zwischen Seen und Bergen: Jugendwoche in Annemasse

Die diesjährige Jugendwoche führte Gaggenauer Jugendliche in der ersten Augustwoche in die französische Partnerstadt Annemasse. Zusammen mit je acht Jugendlichen aus Annemasse und der polnischen Partnerstadt Sieradz stand die Woche vom 1. bis 8. August unter dem Motto „Zwischen Seen und Bergen – Fotografie als Kompass“. Programmpunkte waren Stand-up-Paddling auf dem Lac d'Annecy sowie Schwimmen im Genfer See und im Lac de Passy am Fuße des Mont-Blanc-Massivs. Bei den hohen Temperaturen eine willkommene Erfrischung. In Genf, Annecy, Chamonix und Yvoire wurden die malerischen Altstädte erkun-

det, begleitet von Foto-Challenges zum Einfangen der Region. Bei einer Wanderung auf dem Salève, dem Hausberg von Annemasse, genossen die Jugendlichen oben den atemberaubenden Blick auf Genf. Im Rathaus von Annemasse wurde die Gruppe von der Beigeordneten Radja Mehdi sowie den Stadträtinnen Ramona Dessemmond und Anissa Haddad begrüßt und durfte im Ratssaal Platz nehmen. Am letzten Abend rundete der Besuch des Musikfestivals „Musical'été“ das Programm ab, bevor die Heimreise nach Gaggenau angetreten wurde. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.



Besuch im Rathaus von Annemasse.



Abkühlung im Lac d'Annecy.



Flott unterwegs mit der Sommerrodelbahn.



Foto-Challenge: Auf Entdeckungsreise in Chamonix.

Mit einfachen Maßnahmen Rattenbefall verhindern

Die Stadt Gaggenau führt im Abwasserkanal ganzjährig Maßnahmen zur Rattenbekämpfung durch. Damit diese Wirkung zeigen, ist jedoch auch die Mithilfe der Bevölkerung notwendig.

Köder können nur erfolgreich sein, wenn sie für die Tiere attraktiver sind als andere Nahrungsquellen. Die Stadt empfiehlt besonders in der warmen Jahreszeit, Abfallbehälter stets geschlossen zu halten, Müll ausschließlich in den vorgesehenen Tonnen zu entsorgen und die Ab-

falltüten bis zur Abholung ratten-sicher zu lagern. Speisereste gehören in die Biotonne und nicht auf den Kompost oder in die Toilette. Außerdem sollten keine Tiere in Parks oder auf öffentlichen Plätzen gefüttert sowie Futter für Haustiere oder Vögel nicht offen stehen gelassen werden. Auch Sauberkeit rund ums Haus trägt dazu bei, Ratten fernzuhalten. Offene Zugänge zu Gebäuden sollten verschlossen, Schäden an Kanal- und Entwässerungsleitungen zeitnah repariert und mögliche Unterschlupf- oder



Ratten mögen Müll.

Foto: Symbolbild

Nistplätze auf dem Grundstück beseitigt werden. Die Stadt bittet zudem darum, Nachbarn auf diese Hinweise aufmerksam zu machen, denn eine wirksame Rattenbekämpfung gelingt nur gemeinsam.

Für die Bekämpfung von Ratten auf Privatgrundstücken sind nach der Polizeiverordnung der Stadt Gaggenau die jeweiligen Grundstückseigentümer verantwortlich. Die Stadt empfiehlt, hierfür einen professionellen Schädlingsbekämpfer zu beauftragen.

Jobbörse für Zugewanderte in Rastatt

Am Di., 15. Sept., findet in der Badner Halle Rastatt eine Jobbörse für Zugewanderte statt.

Veranstalter sind die Wirtschaftsförderung und das Amt für Migration und Integration des Landratsamts Rastatt sowie die Agentur für Arbeit Karlsruhe/Rastatt und das Jobcenter

Landkreis Rastatt. Die Jobbörse ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die in der Region leben und arbeiten möchten. Zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen informieren über freie Stellen und kommen direkt mit Inte-

ressierten ins Gespräch. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung für Besucher ist nicht erforderlich. Unternehmen können sich bis Mo., 7. Sept., kostenlos für einen Stand anmelden. Dabei sollten angebotene Berufe, erforderliche Sprachniveaus sowie der Bedarf an Standfläche und Ausstattung angegeben

werden. Weitere Informationen und Anmeldung:

Wirtschaftsförderung des Landkreises Rastatt, Serkan Akkurt, s.akkurt@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-3141; Amt für Migration und Integration, Johanna Wolber, j.wolber@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-4330.

Demenz-Vortrag am 27. August

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt informiert am Do., 27. Aug., im Landratsamt über Demenz und Möglichkeiten der Vorbeugung.

Ab 16 Uhr vermittelt ein Demenzparcours, wie sich alltägliche Situationen für Menschen mit Demenz anfühlen können. Eine Anmeldung ist erforderlich. Um 17.30 Uhr informieren Catarina Weiß und Carmen Ullmer in einem Vortrag über Demenzprävention und geben Tipps, wie

sich das Gehirn fit halten und das Erkrankungsrisiko senken lässt. Der Vortrag ist kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich. Der Demenzparcours ist nicht für Demenzerkrankte geeignet.

Service: Demenzparcours ab 16 Uhr, Räume Do.06/Do.07; Anmeldung unter Tel. 07222 381-2422 oder per Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de. Vortrag ab 17.30 Uhr im Kleinen Sitzungssaal (Co.02), keine Anmeldung erforderlich.

Murgleiter erfolgreich nachzertifiziert

Der 110 Kilometer lange Premiumwanderweg „Murgleiter“ von Gaggenau zum Schliffkopf ist erfolgreich vom Deutschen Wanderinstitut nachzertifiziert worden.

Alle fünf anspruchsvollen Etappen erfüllen die Kriterien des „Deutschen Wandersiegels“ vollständig. Mit 69 Erlebnispunkten konnte die Bewertung um vier Punkte verbessert werden. Seit 2008 gehört die Murgleiter zur Spitzenklasse deutscher Wanderwege. Besonders positiv bewertet wurden die verständliche Wegweisung,

Sitz- und Rastmöglichkeiten sowie die naturnahe und abwechslungsreiche Streckenführung. Zahlreiche Hütten und Gaststätten bieten zudem Einkehrmöglichkeiten. Die Zertifizierung wird alle drei Jahre erneuert im Rahmen des Engagements der Kommunen und ehrenamtlicher Mitarbeiter. Das Landratsamt Rastatt koordiniert Infrastruktur und Marketing rund um die Murgleiter und arbeitet dabei eng mit dem Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“ und den Kommunen im Murgtal zusammen.



Veranstaltungen vom 20. bis 30. August

Samstag, 22. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
18 Uhr, **Open-Air: Sounds of Summer mit Ghaffar, Blues Express und Light on**, Winkler Hofstüble, Bad Rotenfels

Sonntag, 23. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Singgruppe Naturfreunde Michelbach**, Konzertmuschel, Kurpark

Mittwoch, 26. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 27. August

19 Uhr, **Theatertour – Herz aus Glas**, Marktplatz, Gaggenau

Freitag, 28. August

18 Uhr, **AKTF: Abendspaziergang durch den Kurpark**, Treffpunkt: Elisabethenquelle

Samstag, 29. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Sonntag, 30. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Albtal-Musikanten**, Konzertmuschel, Kurpark

Straßenreinigung mit Kehrmaschine

In der letzten Augustwoche und ersten Septemberwoche ist die Großkehrmaschine im Stadtgebiet und danach in den

Stadtteilen unterwegs. Fahrzeuge bitte so abstellen, dass die Kehrmaschine problemlos durch die Straßen fahren kann.

Bunte Ferienspaß-Aktionen und City-Sause mit Abkühlung



„Wasser marsch“ hieß es auf der Wasserbaustelle.



City-Sause: Spieltische für die Kleinsten.



Unimog-Museum: Mit Vollgas durch den Seifenkistenparcours.



Fliegergruppe Gaggenau: Selbst ein Modellflugzeug steuern.



Spürsinn und Teamgeist war bei der Schnitzeljagd gefragt.



Ausflug nach Klosterreichenbach: Natur-Minigolf und Badespaß.



Spannende Kleintiersafari mit Jochen Müller.



Entspannen und Energie tanken: Yoga mit Nancy Albiets.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinung im

Heyne Verlag

Strunz, Ullrich

77 Tipps gegen Krebs - gezielt vorbeugen, Heilung unterstützen, Immunabwehr stärken: neueste Erkenntnisse aus der Krebsforschung

ISBN: 978-3-453-60717-0

Standort: Vel 8 Stru



Foto: Heyne Verlag

Dr. med. Ullrich Strunz erläutert aktuelle Erkenntnisse zur Entstehung von Krebs und beschreibt, wie ein gesundheitsfördernder Lebensstil das persönliche Krebsrisiko beeinflussen und die Behandlung sowie Nachsorge begleiten kann. Mit Selbstchecks, Praxistipps und Strategien zu Ernährung, Bewegung, Entspannung und Schlaf bietet das Buch Anregungen für eine aktive Gesundheitsvorsorge.

Neu im btb Verlag

Wade, Francesca

Gertrude Stein – Eine Biografie

ISBN 978-3-442-76351-1

Standort: Pyk Stein



Foto: btb Verlag

Francesca Wade zeichnet ein lebendiges Porträt von Gertrude Stein, einer prägenden Figur der literarischen Moderne und Gastgeberin eines legendären Pariser Salons, der die bedeutendsten Künstler und Schriftsteller ihrer Zeit vereinte. Auf Grundlage bisher unveröffentlichter Archivmaterialien beleuchtet die Biografin Steins außergewöhnliches Leben, ihr innovatives Werk und die Gründe für ihren anhaltenden Ruhm.

Neu beim Verlag Wiley-VCH

Voigt, Daniela

Frei von toxischen Menschen in 100 Tagen für dummies

ISBN 978-3-527-72479-6

Standort: Mcl 1



Foto: Wiley-VCH

Dieses Buch begleitet Sie mit einem 100-Tage-Programm dabei, toxische Beziehungen zu erkennen, sich wirksam abzugrenzen und Schritt für Schritt zu mehr Selbstvertrauen und innerer Stärke zu finden. Durch die Kombination aus verständlich aufbereitetem Hintergrundwissen, alltagsnahen Übungen und konkreten Handlungsimpulsen unterstützt es Sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes und freieres Leben.

Neu erschienen im cbj Verlag

Amoore, Nat

Ich will doch keinen kleinen Bruder!

ISBN 978-3-570-18374-8

Standort: Bilderbuch 1 Amoo



Foto: cbj Verlag

Dieses humorvolle Bilderbuch erzählt von den Turbulenzen, die ein kleiner Bruder ins Leben bringt – und davon, wie aus anfänglichem Ärger nach und nach echte Geschwisterliebe wächst. Eine warmherzige Geschichte für Kinder ab 3 Jahren über Eifersucht, Zusammenhalt und die besonderen Seiten des Familienlebens.

Neu im Goldmann Verlag

Bentwo, Max

Puppenherz

ISBN 978-3-442-20695-7

Standort: SL Bent



Foto: Goldmann Verlag

Ein grausamer Serienmörder hinterlässt an jedem Tatort eine makabre Puppe aus menschlichem Knochen – und führt Nils Trojan und Carlotta Weiss zu einem zehn Jahre alten, ungelösten Mordfall. Spannend, fesselnd und voller unerwarteter Wendungen entfaltet sich ein Wettlauf gegen die Zeit, der die Ermittler zu einer schockierenden Wahrheit führt.

Kultur

Märchen, Wald und selbst geschöpftes Papier

Am Freitag, 21. August, findet die dritte City-Sause statt. Von 15 bis 18 Uhr dreht sich beim „Kleinen Lesefest“ im Murgpark alles um Geschichten, Bücher und kreative Aktionen.

Das Märchenzelt Augsburg, das Vorlesezelt der Stadtbibliothek mit Kamishibai-Bildergeschichten und der Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“ laden zum Zuhören ein. An der Bücher-Bar gibt es Lese-stoff für Kinder, beim Bücher-flohmarkt der Stadtbibliothek auch für Erwachsene. Das Wald-Mobil der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bietet Spiele, Natur-Experimente sowie Mal- und Bastelaktionen. Gemeinsam mit Buchbinder und Verleger Roland Klöpfer können kleine Bücher gebunden werden. Auf dem Marktplatz zeigen Bernd Seger und Sebastian Börner, wie Papier hergestellt wird. An einer großen Bütte kann selbst Papier geschöpft werden, passend zur langen Tradition der Papierherstellung im Murgtal. Auch rund um den Murgpark ist für Spiel und Action gesorgt: Horst Jochim bringt sein Spielmobil, den Planwagen und zahlreiche Spielgeräte zum Kirchplatz St. Josef. Das Spielmobil von Kindergarten genau sowie ein Mitmachangebot des dm-Drogeriemarkts ergänzen das Programm auf dem Marktplatz. Am Trinkwasserstand der Stadtwerke können



Lesefest: Geschichten, Bücher und kreative Mitmachaktionen.

Foto: S. Kaminski

sich Besucher erfrischen.

Die City-Sause lädt zum Zuhören, Mitmachen, Ausprobieren und Selbermachen ein. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit der Stadtbibliothek. Ermöglicht wird das kostenlose Ferienspaßangebot durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Sparkassenversicherung.

Kinderkino fällt aus

Aufgrund einer plötzlichen Erkrankung der Kinobetreiber bleibt das Merkur Filmcenter vorübergehend geschlossen. Daher können auch die noch geplanten Vorstellungen im Rahmen des Ferienspaßes leider nicht mehr stattfinden. Die betroffenen Gruppen der Ferienbetreuung wurden bereits informiert.



Nächste Vorstellung „Herz aus Glas“: Noch zweimal führt der Puppenspieler Carsten Dittrich als schrulliger Touristenführer sein Publikum durch die Stadt: am **Donnerstag, 27. August**, und am **Donnerstag, 24. September**. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Bei Regen wird das Geschehen kurzerhand ins Rathaus verlegt. Karten (16 Euro) gibt es im Kulturbüro der Stadt Gaggenau, in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau sowie unter www.kulturtausch-gaggenau.de und www.reservix.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 82/25

Rastatt, 11.08.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Erben bzw. eines Miterben gemäß §§ 175-179 ZVG soll am

Datum: **Mittwoch, 14.10.2026**

Uhrzeit: **09:30 Uhr**

Raum: **006, Sitzungssaal**

Ort: **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau

Gemarkung: Rotenfels

Flurstück: 1219

Wirtschaftsart u. Lage: Landwirtschaftsfläche

Anschrift: Horbach

m²: 1.175 m²

Blatt: 166, BV Nr. 1

Verkehrswert: 2.250,00 EUR

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.12.025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Erbe bzw. antragstellende Miterbe widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Weitere öffentliche Bekanntmachungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen:

- Bauvorhaben Hildastraße 10, Flst.-Nr. 1209
- Städtebauliche Leitlinien für die Erteilung der Zustimmung gemäß §36a BauGB
- Terminbestimmung Vollstreckungsgericht Rastatt

finden Sie unter:

<https://www.gaggenau.de/amtliche-bekanntmachungen.154548.htm>

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Greta hat in ihrem Alter schon viel erlebt und ist immer noch sehr agil und munter. Die verträgliche Hundedame geht gern in den Garten und spazieren. Sie lebt in Steinbach in privater Pflege.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Abendwanderung durch den Kurpark

Der AKTF lädt am **Fr., 28. Aug.**, um 18 Uhr zu einer historischen Abendwanderung durch den Kurpark von Bad Rotenfels ein. Treffpunkt ist die Elisabethenquelle. Marianne Müller begibt sich mit den Teilnehmern auf eine Reise ins 19. Jahrhundert, als Markgraf Wilhelm hier in den Sommermonaten residierte. Stationen sind unter anderem die 1839 entdeckte Elisabethenquelle, der 1940 errichtete Luftschutzzoll, das ehemalige Gefangenenlager im Kurpark, Schloss Rotenfels, das „Chinesische Haus“, die ehemalige „Goldmacherei“ der Reichsgräfin Luise-Karoline von Hochberg sowie das „Römische Haus“. Die Wanderung dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, den Abend im Biergarten „Christophbräu“ gemütlich ausklingen zu lassen. Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis. Bei Regen oder drohendem Gewitter findet die Tour nicht statt.

SENIOREN

AG 60 plus: Startschuss für Gesprächsrunde in Michelbach

Am **Fr., 21. Aug.**, startet am Michelbacher Gumben die Initiative „Arbeitsgemeinschaft 60 plus“. Ziel ist es, älteren, interessierten Bürgern eine Plattform für den Austausch über aktuelle gesellschaftliche und politische Themen zu bieten und ihre Erfahrungen und Kenntnisse einzubringen. Angestoßen wurde das Vorhaben von Ehrenbürger Heinz Goll, der damit den Austausch und das gesellschaftliche Engagement älterer Bürger fördern möchte. Ein Gegensteuern der heutigen negativen Grundstimmung sei wichtig, betont Goll. Der Auftakt findet ab 17 Uhr in geselliger Runde mit Unterhaltung und Musik statt. Aufgrund der aktuellen Waldbrandgefahr ist Grillen nicht erlaubt. Essen, das nicht gegrillt werden muss, sowie Salate, Trinkgefäße und Besteck können mitgebracht werden. Getränke sind vorhanden. Ein Fahrdienst steht zur Verfügung. Hinweis: Bei dauerhaftem Regen fällt die Begegnung am Michelbacher Gumben aus und findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Interessierte können sich dazu bei Heinz Goll unter Tel. 07225 3129 oder per E-Mail: heinz.goll@web.de melden.

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Heilige Messe mit Pilgerkreuz und Gebet für die Wallfahrt nach Maria Linden

denk-würdig

Gibt es heute so etwas wie moderne Propheten? In der Zeit des Alten Testaments waren Propheten Umkehrmahner; Menschen, die Weisheiten aussprachen und Personen, welche gesellschaftliche Zustände kritisierten. Ja, dann gibt es diese Menschen heute noch. Ich denke an die Personen, die seit Jahren vor den Auswirkungen der Klimakrise warnen und konsequentes politisches Handeln fordern: Luisa Neubauer und Mojib Latif zum Beispiel.



Fabian Groß.

Foto: privat

Personen, die als Reaktion für ihre öffentlichen Auftritte seit Jahren auf widerlichste Art und Weise im Netz und auf der Straße persönlich attackiert werden. Aber eben Propheten, die Wahrheiten aussprechen und trotz Gewalt (androhungen) nicht leise werden und konsequent Unbequemes benennen. Wir erleben den heißesten Sommer aller Zeiten. Mehr als 41°C im Juni im Südwesten; die Monate von März bis einschließlich Juli, die allesamt viel zu trocken waren und nicht enden wollende Hitzeperioden direkt aneinandergereiht. Die Folgen sehen wir in den Nachrichten: Knapp 12.000 Hitzetote in Deutschland und überall in Europa Wald- und Flächenbrände: nicht nur im Süden (allein in Spanien verbrannten in diesem Jahr 220.000 Hektar Wald und Wiesen), sondern auch direkt bei uns vor der Haustür. Ich bin der festen Überzeugung: Es wäre an der Zeit, auf unsere heutigen Propheten zu hören und umzukehren. Fabian Groß, Leit. Referent Kirchengemeinde Murgtal

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 22. August

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartiershauses

Montag, 24. August

6.30 Uhr Laudes zum Fest

Dienstag, 25. August

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Samstag, 22. August

12 Uhr Taufe der kroatischen Mission

Sonntag, 23. August

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 21. August

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. August

12 Uhr Taufe

St. Michael, Michelbach

Samstag, 22. August

18.30 Uhr Vorabendmesse

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 21. August

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. August

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 25. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Heilige Messe; 19.30 Uhr Vesper vor dem ausgesetztem Allerheiligsten

Montag, 24. August

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 20. August

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. August

9 Uhr Heilige Messe; 19 Uhr Rosenkranz

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler, Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweiler@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 21. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 22. August

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

Sonntag, 23. August

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Rastatter Barockorchester, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 25. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 27. August

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU



www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 23. August

18 Uhr Gottesdienst zu Ehren des Dichters und Theologen Paul Gerhardt mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche, anschließend Umtrunk im Gertrud-Hamann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 20. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Mose 3, 11.12a

Sonntag, 23. August

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1; 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Mose 20, 12a

Donnerstag, 27. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 17, 5.6

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 20. August

Kein Gottesdienst. Zum Auftakt der Dienstwoche fand der Gottesdienst unter der Woche bereits am 18. August statt.

Sonntag, 23. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie kann man ewiges Leben ernten?“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie unsere Brüder und Schwestern unsere Freunde bleiben können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, www.kirche-murg.de

Sonntag, 23. August

Sommerpause, es findet kein Gottesdienst statt

Rumänische Gemeinde**Samstag, 22. August**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau**www.efcg-gaggenau.de**

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Kids-Treff: www.efcg-gaggenau.de/kidstreff, findet wieder nach den Sommerferien statt

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

Sonntag, 27. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Wanderungen für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am 19. September - Rund um den Battertfelsen ist am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10. Weitere Angebote: 5. Dezember - Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

VEREINE KERNSTADT**DLRG Gaggenau****Training über die Sommerferien / Tour de Gaggenau**

Die Sommerzeit ist da und auch in den Ferien gibt es bei uns einige Termine und Möglichkeiten, aktiv zu werden: Montag:

Freies Training im Waldseebad Gaggenau, Einlass ist jeweils um 17.45 Uhr; Tour de Gaggenau: 13. September. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn wieder viele von euch für unseren Verein in die Pedale treten und die DLRG Gaggenau vertreten.

Freundeskreis Waldseebad**Wasserspaß im Waldseebad fällt aus**

Der für heute, Do., 20. Aug., geplante „Wasserspaß im Waldseebad“ muss witterungsbedingt abgesagt werden. Ein möglicher Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach**Neue Naturfreunde-Aktivität mit Bike**

Am Di., 25. Aug., findet eine Feierabend-Mountainbike-Tour auf Halbhöhen rund um Michelbach statt. Start ist um 17.30 Uhr bei der Jahnhalle Gaggenau. Auf überwiegenden Forstwegen mit mäßigen Anstiegen von über Bad Rotenfels, Hemmstich, Gaisstatthütte, Kreuzweghütte nach Michelbach und von dort zurück nach Gaggenau. Keine besondere Kondition erforderlich. Fahrzeit ca. 2 bis 3 Std., 400 bis 500 hm, 25 bis 30 km. Bitte geeignete Getränke/Verpflegung mitnehmen. Anmeldung bis 23. August bei Rolf Krieg, Tel. 0176 81578909 oder rolf@radco.team.

Schwarzwaldverein**Sonntagswanderung**

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt am So., 23. Aug., zur 8 km langen Naturpark-Augenblickrunde Oberachern-Bienenbuckel ein. Von der Pfarrkirche St. Stefan in der Ortsmitte von Oberachern führt die AugenBlick-Runde zur Antoniuskapelle. Durch den Eichelgarten geht es zur Illenau. Wir wandern auf den Spuren des bekannten Pfarrers und Heimatschriftstellers Heinrich Hansjakob. Auf unserer Rundwandertour kommen wir über das Illenkreuz, steigen zum Sasbachwaldener Allmend an und erreichen über den höchsten Punkt des Bienenbuckels den sagenumwobenen Jockele-Guck. Auf dieser

Tour wird man mit schönen Panoramablick ins Rheintal bis zu den Vogesen belohnt. Durch Weinberge und Streuobstwiesen gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung in Achern geplant. Gehzeit etwa 3 Stunden, Auf- und Abstiege von ca. 200 Höhenmetern sind zu bewältigen. Festes Schuhwerk ist erforderlich und Wanderstöcke werden sehr empfohlen. Treffpunkt 8.45 Uhr am Annemasseplatz mit PKW zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Oberachern. Anmeldung bei Wanderführer Roger Ball bis 22. August bis 12 Uhr unter Tel. 0151 65228961. Gäste sind willkommen. Weitere Infos unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.



Pavillon AugenBlick. Foto: R. Ball

Sternwanderung

Am Sa., 22. Aug., feiert der Ortsverein Forbach sein 125-jähriges Bestehen. Die Feier an der Wegscheidhütte wollen wir mit einer gemeinsamen Sternwanderung ab dem Kiosk an der Schwarzenbachtalsperre erreichen. Treffpunkt 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Raumünzach und weiter mit dem Bus bis zum Stausee. Die Sternwanderung beginnt um 10 Uhr und hat eine Länge von 4 km. Der Rückweg ist zum Bahnhof Forbach geplant. Auf der mittelschweren Route sind auf 4,5 km rund 450 Hm abwärtszugehen, daher werden Wanderstöcke empfohlen. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Franz-Josef Lucke unter Tel. 07225 1455 bis 21. August. Weitere Informationen findet ihr unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen 50 sind Vizemeister

Einen hervorragenden zweiten Platz in der 1. Bezirksliga haben sich die Damen 50 in der abgelaufenen Sommersaison erspielt und sind damit Vizemeister auf Bezirksebene geworden. In einer vergleichsweise ausgeglichenen Gruppe hatte die Mannschaft, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach und dem TC Loffenau spielte, vier Punktespiele zu bestreiten. Gleich im ersten Spiel beim TTC Würm/TC Tiefenbronn wurde der Grundstein für die spätere Vizemeisterschaft gelegt. Nach den Einzeln stand es bereits 4:2, und zwei gewonnene Doppel sorgten dann für den späteren 6:3-Endstand. Im zweiten Gruppenspiel gegen den Tabellenführer TC BW Östringen/TC Mühlhausen gab es dann leider eine knappe 4:5-Niederlage. Mit zwei gewonnenen Match-Tiebreaks hatte der spätere Bezirksmeister das glücklichere Ende für sich. Gegen den TC Rebland musste die Mannschaft ohne ihre Spitzenspielerin ersatzgeschwächt antreten. Nach 2:4 nach den Einzeln wurden bedauerlicherweise alle drei Doppel verloren. Nach dieser 2:7-Niederlage musste im letzten Rundenspiel gegen den ASC Grünwettersbach ein klarer Sieg her, um die Chance auf die Vizemeisterschaft zu wahren. Und tatsächlich: Alle sechs Einzel wurde gewonnen, so dass nach einem siegreichen Doppel am Ende ein klarer 7:2-Sieg zu Buche stand. Damit hatten die Damen 50 mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis und einem besseren Matchpunkt-Verhältnis als der Tabellendritte TC Rebland den zweiten Tabellenplatz erreicht und wurden somit Vizemeister. Zu diesem schönen Erfolg haben beigetragen: Katrin Schoeck, Ulrike Schädle (Mannschaftsführerin), Brigitte Putzing, Beate Goertz, Beate Götz, Christine Schwab, Silke Weiser, Annerose Müller-Schenkel, Gabriele Wallmeyer-Seshire und Henriette Volz.

Unimog-Museum

Unimog trifft G-Klasse am 5. und 6. September

Am Sa., 5. und So., 6. Sept., erwartet die Besucher im Unimog-Museum ein noch größeres Programm mit Offroad-Action, Fahr-

zeugvorführungen, Expertenvorträgen sowie Fahrten auf dem Außenparcours mit Unimog und Mercedes-Benz G-Klasse. Neu sind Bergungskurse in Ötigheim. Dort werden außerdem Vorführungen und Mitfahrten angeboten. Zahlreiche historische und moderne G-Klassen sowie Unimog können bestaunt werden. Teilnehmer mit eigenem Unimog oder eigener G-Klasse können an einer gemeinsamen Ausfahrt teilnehmen. Bereits am Freitag wird für früh angereiste Teilnehmer eine Panoramaausfahrt durch den Schwarzwald angeboten. Eintritt: 10 Euro/ erm. 9 Euro, Familienticket 25 Euro. Mitglieder des Unimog-Museums und der UCG haben freien Eintritt. Vorführungen und Mitfahrten in Ötigheim sind gegen Aufpreis buchbar. Teilnehmer mit eigenem Fahrzeug können für 40 Euro pro Person einen Stellplatz inklusive Wochenendticket und weiterer Leistungen buchen. Die Anmeldung für Teilnehmer erfolgt über die Website des Museums www.unimog-museum.com



Das Treffen zweier Legenden mit Stern geht in die zweite Runde.

Foto: J. Bürgermeister

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Pokalsieg

SV Sandweier - VFB 1:6 (0:1). Biedere, aber solide spielende Gastgeber sowie eine ganze Reihe leichter Fehler im Aufbauspiel machten das Pokalspiel in Sandweier für den VFB zunächst zu einer zähen Angelegenheit. So reichte es im ersten Spielabschnitt nur zu einer zwar verdienten, aber keineswegs überzeugenden 1:0 durch einen Treffer von Mohamed Houha in der 12. Minute. Der eingewechselte Hakki Nuri Takli spielte dann nach dem Seitenwechsel zwei kluge Pässe in die Tiefe, die von Nurdogan Gür in der 57. und 59. Minute sehenswert verwandelt wurden. Der Rest war Schaulaufen. Luca Maier erhöhte in der 70. Minute mit einem strammen Distanzschuss auf 4:0 und Serkan Eren konnten einen weiteren guten VFB-Angriff in der 85. Minute zum fünften Treffer abschließen. Nach dem Ehrentreffer für die Gastgeber konnte Eray Gür in der Schlussminute nach einem Foul an Mohamed Houha per Strafstoß zum 1:6 verwandeln. Am Ende stand also ein standesgemäßer Pokalsieg für den VFB. Die Punktesaison beginnt am So., 23. Aug., um 15 Uhr gleich mit einem Topspiel beim Landesliga-Absteiger FV Würmersheim. Das Team von Angelo Marotta hat im letzten Jahr durch knappe Niederlagen in Spitzenspielen entscheidende Punkte liegen lassen und ist natürlich bestrebt, in der neuen Saison diese Schlüsselspiele positiver zu gestalten. Das Vorspiel bestreiten die Reserveteams um 13 Uhr.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Gartenabfallplatz geschlossen

Der Gartenabfallplatz in Ottenau ist am Sa., 22. August, geschlossen.

VEREINE OTTENAU

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Vereinsfahrt

Der Obst- und Gartenbauverein bietet wieder eine interessante Vereinsfahrt an: Diese findet am Sa., 19. Sept., statt und wird uns unter dem Motto „3 S – Speyer-Schiff-Schoppe“ nach Speyer führen. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Merkurhalle in Ottenau. Geplant ist ein Aufenthalt in Speyer mit Möglichkeit zur Stadt- und Dombesichtigung, eine Schifffahrt auf dem Rhein und die Einkehr zum Essen und Schoppe. Um ca. 20 Uhr ist die Rückkehr nach Ottenau geplant. Die Kosten für Bus- und Schifffahrt liegen bei 55 Euro/Person. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen und Infos bei Thomas Pfistner, Sulzbacherstr. 12 oder telefonisch unter Tel. 0176 47300359. Wir freuen uns auf einen schönen Vereinsausflug.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Niederlage im ersten Saisonspiel

Spvgg Ottenau - SV Schapbach 1:2. Die Gäste aus Schapbach zeigten von Beginn an, dass man im ersten Saisonspiel einen Erfolg erzielen möchte. So hatten die Gäste gleich drei gute Gelegenheiten in der ersten Viertelstunde. Bereits nach zwei und nach vier Minuten vergab man zwei Großchancen und in der 13. Minute wurde ein Ball aus aussichtsreicher Position über das Tor geschossen. Kurz danach war es dann so weit. Nach einem Gästeeckball kam der Ball zu einem Gästespieler, der den Ball mit einem Direktschuss aus 20 Metern unhaltbar in die Maschen schoss. Danach schalteten die Gäste einen Gang zurück und die Ottenauer kamen etwas besser in das Spiel, konnten sich aber keine klaren Torchancen erarbeiten. Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit konnte Alexander Merkel den Ausgleich erzielen, welcher jedoch aufgrund einer Abseitsentscheidung nicht gegeben wurde. Direkt im Gegenzug konnten die Gäste das 0:2 markieren. Jetzt verstärkten die Einheimischen den Druck und die Gästeabwehr musste Schwerstarbeit verrichten. Der 1:2-Anschlussstreffer fiel in der 65. Minute. Nach einem Eckball bekam Tim Herm den Ball und

netzte aus 11 Metern ein. Dann kam die Zeit des Gästetorhüters, der in den letzten 20 Minuten mit mehreren Paraden glänzte und so den Sieg für die Gäste sicherte. Die Spvgg hätte hier bei konsequenter Chancenauswertung vielleicht ein Unentschieden erzielen können. So ist das erste Spiel verloren gegangen. Am Samstag reist die Sportvereinigung zum Offenburger FV, der als einer der Mitfavoriten der diesjährigen Landesliga gehandelt wird. Spielbeginn ist bereits um 13 Uhr. Am Mi., 26. Aug., trifft die Sportvereinigung in der zweiten Hauptrunde des SBFV-Pokals auf den Landesligisten aus Fautenbach. Spielbeginn im Murgstadion ist voraussichtlich um 18.45 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Heimspiele 1. Mannschaft

Der Spielplan für die Spiele der 1. Mannschaft ist bestätigt, und wir erinnern gerne nochmals an die kommenden Heimspiele. Alle Heimspiele des Jahres 2026: Sa., 26. Sept., 17 Uhr vs. TTC GW Konstanz; Sa., 24. Okt., 17 Uhr vs. VFL Herrenberg; Sa., 28. Nov., 17 Uhr vs. ESV Weil; Sa., 12. Dez., 17 Uhr vs. TTC Mühlhausen II. Auch das Derby gegen die TTF Rastatt, in der Vorrunde auswärts, am So., 18. Okt., 14.30 Uhr, ist mit Sicherheit eine kleine Reise wert. Über Spielverlegungen werden wir informieren. Wie immer ist der Eintritt bei den Heimspielen frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch in der Saison 26/27. Die Vorberichte der weiteren Mannschaften, zwei bis sieben, folgen.

VdK Ortsverein Ottenau

OV Ottenau und Gaggenau - Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Jahnhalle Gaggenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK sowie Partner und Bekannte. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Einzug ins Pokal-Achtelfinale perfekt

FV Bad Rotenfels - Rastatter SC/DJK 2:1 (1:1). Der FVR dreht gegen den Landesliga-Absteiger Rastatter SC/DJK ein umkämpftes und starkes Pokalspiel in der 2. Spielhälfte und steht somit im Achtelfinale des Bezirkspokal. Am Freitag gingen beide Mannschaften hoch motiviert in das 2. Pokalspiel der noch jungen Saison. Die favorisierten Gäste aus Rastatt starteten druckvoll in die Partie, was den FVR aber nicht wirklich beeindruckte. Bis zur ersten Trinkpause lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch mit einigen Chancen auf beiden Seiten, jedoch ohne einen Treffer. In der 29. Minute klingelte es dann im Gehäuse des FVR. Ngandji führt die Gäste nach einem trockenen Abschluss zum 1:0. Der FVR ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und kam noch vor der Pause zum Ausgleich. Bei einer Ecke stand Arda Kafabüyük nach einer unglücklichen Aktion des

Gästekeepers goldrichtig und traf per Kopf zum 1:1. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie offen. In der 59. Minute bekam der FVR zurecht einen Strafstoß zugesprochen. Spielertrainer Keanu Güler übernahm Verantwortung und verwandelte souverän zur 2:1-Führung. In der Folge hatte der FVR in Form von Rafael Rendaric nach einem Konter die Chance auf die 3:1-Vorentscheidung, welche ungenutzt blieb. Der RSC machte in der Schlussphase hingegen noch einmal gehörig Druck, doch der FVR verteidigte die knappe Führung mit viel Einsatz und Leidenschaft. Trotz einiger gefährlicher Abschlüsse der Gäste gelang es dem FVR die knappe Führung über die Zeit zu bringen. Damit zieht der FVR gegen den Bezirksligisten aus Rastatt ins Achtelfinale des Bezirkspokals ein. Dort wartet am 14. Oktober der SV Leiberstung.

Saisonstart

Bereits am Wochenende startet die neue Saison in der Kreisliga. Am Sa., 22. Aug., 15 Uhr spielt unsere 1. Mannschaft bei der Landesligavertretung des SV Sinzheim. Unsere 2. Mannschaft startet am So., 23. Aug., 13 Uhr beim FV Muggensturm III.



FVR macht Einzug ins Pokal-Achtelfinale perfekt. Foto: Phillip Rieger

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Judo



Events und Training

Am vergangenen Wochenende fuhren die Judoka des TB Rotenfels zusammen mit weiteren 220 FC Bayern Fans mit dem Bus zum Spiel des FC Bayern gegen den RB Leipzig. Das nächste Event der Judoka des TB Rotenfels wird im Oktober die offene Europa-Meisterschaft in Rottendorf sein. Hierauf wird unter der Leitung von Welt- und Europameister Dagmar Schulmeister und Ralph Rösler schon intensiv trainiert. Interessenten sind zu einem kostenlosen Schnuppertraining eingeladen. Die Trainingszeiten sind freitags 18 bis 19.30 Uhr für Kinder und Jugendliche und freitags 19 bis 20.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Samstags findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein inklusives Training im Judo/Selbstverteidigung und Intuitiven Bogenschießen statt. Weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des TB Rotenfels.



Auch Ausflüge stehen bei den Judoka auf dem Programm. Foto: privat

VdK, Ortsverein Bad Rotenfels

Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Jahnalle Gaggenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK sowie Partner und Bekannte. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

SONSTIGES BAD ROTENFELS

St. Georg-Pfadfinder zu Gast in Österreich

Die Sommerfreizeit mit Zelten gehört zu den Höhepunkten im Jahreskalender eines Pfadfinders. Der Stamm St. Laurentius war gleich zu Beginn der Ferien mit 18 Kindern und Jugendlichen im

Alter von neun bis 16 Jahren im internationalen Pfadfinderzentrum „Zellhof“ in Mattsee/Salzburger Land zu Gast. Dort treffen sich alljährlich Pfadfinder aus der ganzen Welt. Schon mehrfach waren Gruppen der St.-Georgs-Pfadfinder aus Bad Rotenfels dort. Das neuntägige Sommerlager stand unter dem Motto „Olympische Spiele“ und verband Sport, Naturerlebnisse und internationale Begegnungen. Auf dem Programm standen unter anderem Wasser-Olympiade, Bogenschießen, Stationenlauf, Rafting und ein Ausflug nach Salzburg. Höhepunkt war eine internationale Olympiade mit fast 200 Teilnehmenden aus neun Jugendgruppen aus Deutschland, Italien und Österreich. Neben den sportlichen Wettbewerben standen Kennenlernen und internationale Verständigung im Mittelpunkt. Auch der „Tag der offenen Kochtöpfe“ bot Gelegenheit zum Austausch. Für die Jungpfadfinder und Pfadfinder gehörte außerdem ein mehrtägiger „Hike“ mit Gepäck und Übernachtungen außerhalb des Lagerplatzes zum Programm. Mit vielen Erinnerungen an schöne Stunden, unter anderem am Lagerfeuer, kehrten die „Pfadis“ inzwischen aus Österreich zurück.



Pfadfinder von St. Laurentius zu Gast im internationalen Zentrum.

Foto: privat

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



FV Hörden scheitert im Bezirkspokal

In der zweiten Runde des Bezirkspokals musste der FV Hörden beim Nachbarn SG Staufenberg/Gernsbach eine bittere 1:3-Nie-

derlage hinnehmen. Entsprechend groß war die Enttäuschung – nicht nur bei der Mannschaft, sondern auch bei den mitgereisten Anhängern. Dabei erwischte der FV Hörden einen Start nach Maß. Bereits in der 9. Minute brachte Sorin Nicolae die Gäste mit 1:0 in Führung. Auch in der Folge hatte Hörden das Spiel weitgehend im Griff und zeigte sich in der ersten Halbzeit als die deutlich bessere Mannschaft. Mehrfach ergaben sich gute Möglichkeiten, um die Führung auszubauen. Zwei große Chancen kurz vor der Pause blieben jedoch ungenutzt. Mit einem weiteren Treffer wäre die Partie zu diesem Zeitpunkt wohl bereits in eine andere Richtung gelaufen. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild grundlegend. Hörden fand offensiv kaum noch Lösungen und entwickelte nur wenige zwingende Aktionen. Die SG Staufenberg/Gernsbach kam zunehmend besser ins Spiel und belohnte ihren größeren Einsatz in der 62. Minute mit dem Ausgleich zum 1:1. Der Treffer verunsicherte den FV Hörden sichtbar. Die Mannschaft wirkte zunehmend irritiert und fand nicht mehr zu ihrem Spiel zurück. Die SG Staufenberg/Gernsbach nutzte dies konsequent aus und erzielte kurz vor dem Abpfiff noch zwei weitere Treffer zum 3:1-Endstand. Zusammengefasst geht der Sieg des klassentiefen Nachbarn in Ordnung. Für den nun beginnenden Ligawettbewerb gilt es, die richtigen Schlüsse aus dieser Partie zu ziehen und insbesondere bei Einstellung und Einsatzbereitschaft nachzuschärfen. Die Mannschaft hat jedoch in der ersten Halbzeit gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt. Darauf lässt sich für das erste Heimspiel am nächsten Sonntag gegen den SV Niederbühl/Donau aufbauen.

Schachfreunde Hörden



Ferienschach

Die SF Hörden bieten über die Sommerferien mittwochs ab 18 Uhr im Schachraum in der Grundschule, Hördener Str. 43, ein zusätzliches Programm für Daheimgebliebene an. Das Angebot richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene sind willkommen. Eingeladen sind alle, die Lust am Schachspiel haben; unabhängig, ob schon Kenntnisse vorhanden sind. Hördener Vereinsspieler betreuen die Anwesenden und vermitteln den ein oder anderen Kniff. Im Anschluss findet ab 20 Uhr der reguläre Spielabend statt, zu dem Gäste auch willkommen sind. Informationen auch unter Tel. 0160 8616967.

VdK Ortsverein Hörden

Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Jahnhalle Gaggenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK sowie Partner und Bekannte. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

25. Michelbacher Dorffest – Live-Musik-Programm am Lindenbrunnen

Traditionell ist der Lindenplatz das „Tor zur Festmeile“. Ebenso werden hier seit Jahren die Dorffestgäste mit dem Stand vom HOM Harmonika-Orchester begrüßt. Dabei werden auch wieder dessen Speisen und Getränke in bewährter Art angeboten. Um das Michelbacher Dorffest 2026 zusätzlich aufzuwerten, kommt der Lindenplatz an beiden Tagen erneut als Musikbühne hinzu. Für das Programm sorgt das HOM. Unter dem Motto „Livemusik am Lindenbrunnen“ wurde bunte Unterhaltung zusammengestellt. Dabei halten neben Bewährtem mit eigenen Aktiven vielfältige neue Stilrichtungen verschiedener Bands Einzug. Beste Unterhaltung ist garantiert. Am Sa., 5. Sept., unterhält nach dem Sternmarsch ab 15 Uhr das 1. Orchester mit gern gehörter Akkordeonmusik. Ab 17 Uhr sind auf Wunsch „the binary digits“ wieder dabei, eine Mädchenband aus Karlsruhe mit Alternative Rock, Funk, Hardrock und Classic-Rock. Als „Special Guests“ wird ab 19.30 Uhr am HOM-Stand „Götzstahl“ begeistern. Das sind Mario Götz („der Obertsroter“) mit seinem Partner Wolfgang Stahl. Der So., 6. Sept., beginnt am „Lindenplatz“ um 11 Uhr mit Frühschoppenmusik durch das Akkordeonorchester aus Bernbach. Nachmittags unterhält ab 15 Uhr das eigene HOM-Trio „MaRoBe“ mit bekannten Hits, internationalen Songs und Oldies. Ab 17 Uhr werden dann erneut „the binary digits“ den Lindenplatz rocken. Den Festausklang ab 18.30 Uhr gestalten „die Bernsteiner“ mit bewährter

Unterhaltungsmusik im Volksmusikstil. Mit diesem Musikprogramm wird das gesamte Dorffest abgerundet. Das Harmonika-Orchester Michelbach freut sich auf zahlreiche Gäste. Diese können dabei auch die Cocktail-Kreation „HOMalito“ in entspannter Atmosphäre des Lindenplatzes genießen.



Live-Musik am Lindenbrunnen.

Foto: HOM/Erwin Seiser

Naturfreunde Michelbach

Singen im Kurpark

Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach ist am So., 23. Aug., ab 18 Uhr beim Kurkonzert in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels zu hören. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Volks- und Wanderlieder sowie bekannte Oldie-Schlager. Fast alle Lieder laden zum Mitsingen ein. Die Akustik im Kurpark ist, wenn die Zuhörer kräftig mitsingen, besonders gut. Alle Musikfreunde sind zu diesem besonderen Kurkonzert eingeladen, gemeinsam den Kurpark zum Klingen zu bringen.



Kurkonzert im Kurpark.

Foto: Klara Holfelder

Senioren-Wanderung

Am Mi., 26. Aug., wandern wir wieder. Wir treffen uns zur Abfahrt nach Fischweier um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Wir parken am Kioskparkplatz. Der rd. 4,5 km lange Rundweg – eine kleine Steigung macht uns nichts aus – führt uns in den Wald von Spessart. Auf der Strecke können wir eine Laune der Natur, die über 100-jährige Wunderbuche, bestaunen. Zum Abschluss bleiben wir am Kiosk in Fischweier. Nichtwanderer können gerne dazu kommen, ab ca. 16.30 Uhr werden wir am Kiosk sein. Info bei Kurt, Tel. 07225 4577.

Skiclub Michelbach



Mountainbike-Tour 2026

Die diesjährige Mountainbike-Tour findet am Sa., 29. Aug., statt. Treffpunkt ist an der Jahnhalles/Jahnplatz in Gaggenau. Wir starten um 9.30 Uhr. Die Strecke führt über das Traisbachtal, den Chaisenweg nach Baden-Baden zum Kriegerdenkmal und

weiter zum Jagdhaus Markbach. Anschließend absolvieren wir ein paar Höhenmeter um den Fremersberg bevor wir dann über einen Trail Richtung Golfplatz und weiter an der Y-Burg vorbei nach Neuweier fahren werden. Dort angekommen kehren wir zum Mittag ein. Gut gestärkt nehmen wir den nächsten gemäßigten Anstieg Richtung Geroldsau und rollen dann Richtung Lichtental. Hier fahren wir vorbei am Sportplatz und erklimmen ein paar Höhenmeter am Schafberg um uns dann im Waldcafé bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Anschließend biken wir über die Wolfschlucht oder die Walheimer Höfe zurück ins Murgtal. Die Streckenlänge beträgt ca. 55 bis 60 km sowie ca. 1.000 Höhenmeter. Für die gesamte Tour gilt die Helmpflicht, die Teilnahme findet auf eigenes Risiko statt. Für die persönliche Versorgung sowie Ausstattung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die befahrenen Wege sind größtenteils breite Waldwege und sind sowohl mit dem Bio als auch mit dem E-Bike problemlos befahrbar. Ziel ist eine gemeinsame Ausfahrt und kein Rennen. Die Tour findet nur bei gutem Wetter statt. Fragen und Anmeldung bitte unter Tel. 07225 78708 bis zum 27. August.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bäckerwagen öffnet wieder

Bald gibt es wieder frische Backwaren in Oberweier. Der Urlaub hat am 24. August ein Ende. Ab dem 25. August können wieder wie immer dienstags und freitags von 6.30 bis 10.30 Uhr Backwaren gekauft werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten:

Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Fax: 07222 9687562

E-Mail:

ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Neue Musikurse in Oberweier

Nach den Sommerferien startet wieder das bewährte Angebot des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier und bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, die Freude an der Musik zu entdecken oder weiterzuentwickeln. Folgende Kurse werden im neuen Schuljahr angeboten: Eltern-Kind-Musik (0 bis 4 Jahre), Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflötengruppe (ab 6 Jahren), Instrumentalunterricht für alle Altersklassen – auch für Erwachsene. Um interessierten Eltern das Kursangebot vorzustellen und Fragen zu beantworten, lädt der Musikverein zu einem Infoabend am Do., 17. Sept., um 17.30 Uhr in den Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier (Turnhalle) ein. Anmeldungen für die Kurse sind per E-Mail an jugendausbildung@mvoberweier.de möglich. Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier freut sich auf viele musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, E-Mail:

ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Dichelweiher Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 11. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir wieder alle zu unserem alljährlichen Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns

gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

VdK, Selbach

Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Jahnhalles Gaggenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Mitfahren können alle Mitglieder vom VdK sowie Partner und Bekannte. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

VdK Ortsverband Sulzbach

Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung in Stuttgart findet statt am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt an der Jahnhalde Gaggenau um ca. 9.15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau. Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte um Anmeldung bis 28. Aug. an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Mitfahren können

alle Mitglieder vom VdK sowie Partner und Bekannte. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

[Stadt Gaggenau](https://www.gaggenau.de/instagram)
www.gaggenau.de/instagram

Parken in der Innenstadt

Parkhaus „Murgtal-Center“

Theodor-Bergmann-Straße
Gebühren: 1 Euro je angefangene Stunde
Tagessatz: maximal 10 Euro
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 22 Uhr

Parkhaus Sparkasse

August-Schneider-Straße 13

Parkhaus Hildastraße

Hildastraße 30
Gebühren: 1 Euro je angefangene Stunde
Montag bis Freitag ab 17 Uhr kostenfrei
Samstag ab 13 Uhr kostenfrei
Sonntag gesamter Tag kostenfrei (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Einfahrten über Konrad-Adenauer-Straße 1 und Hauptstraße 87
Gebühren: 1 Euro je angefangene Stunde
Montag bis Freitag ab 17 Uhr kostenfrei
Samstag ab 13 Uhr kostenfrei
Sonntag gesamter Tag kostenfrei (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Parkplatz Jahnhalde, Annemasseplatz

Eckenerstraße 1, kostenfrei

Foto: Uwe Kribus

Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

AKU

ZUKUNFT GAGGENAU

Abgabe der Althandys an der Pforte im Rathaus-Foyer.